

Die vorletzte Eskalationsstufe

Halloween 2023

Hallo, Ihr Lieben.

Es ist mal wieder Zeit für einen neuen Newsletter, mit denen ich eigentlich positive Nachrichten zu vermitteln suche, was derzeit allerdings schwer zu verwirklichen ist. Das ist auch kein Wunder, da wir uns in der Endphase des globalen Schwach- beziehungsweise Irrsinns befinden. Perverse Machtgier, Überheblichkeit, gepaart mit natürlicher und manipulierter Dummheit und einer Menschheit, die sich selbst verloren hat und in Ängsten gehalten ohnmächtig macht, was ihr gesagt wird, bringen die Welt in eine Schiefelage, aus der wir nur herauskommen, wenn wir wieder erkennen, wer wir sind und dazu zu stehen wagen!

Eine der wenigen positiven Entwicklungen momentan ist, dass die Wahrheit immer schneller ans Tageslicht kommt, dass keine Manipulation mehr dauerhaft wirkt (zumindest nicht auf jene, die noch klar denken können) und dass wir jetzt zuschauen können, wie sich die Machtelite und ihre willfährigen Schergen gerade selbst zerfleischen.

Betrachten wir zunächst einmal die gesellschaftliche und politische Entwicklung auf der Ebene der dreidimensionalen Wirklichkeit:



Die Trennung des Menschen von jeder Kraft gebenden Struktur, wie Liebesbeziehungen, Familie, Freundschaften oder anderen Gruppierungen, ist so gut wie abgeschlossen.

Seit Jahrzehnten wird klammheimlich ein Keil zwischen die Menschen gedrückt: Zuerst begann man die Frau vom Mann zu trennen, indem man der Frau versprach und einredete, dass sie alles alleine kann, dass auch sie endlich arbeiten darf und dass sie das Recht auf ihre Selbständigkeit und Karriere hat. Das ist ja im Grunde genommen richtig, verschleiert aber, dass die Frau immer schon Macht gehabt hatte – nur eben eine andere Form von Macht als die Macht, die der Mann innehatte.

Jetzt hat die Frau die Macht an sich genommen, die an sich auf den Mann zugeschnitten war und hat ihre eigene Rolle darüber völlig vergessen.

Die Frau wurde dahingehend manipuliert, dass sie ihre eigentliche, auf das Wesen der Frau zugeschnittene Macht und die damit verbundene Kraftposition aufgegeben hat und gegen eine an sich rein männliche Machtstellung ausgetauscht hatte. Durch die Fokussierung auf eine Karriere und durch die Aufgabe der weiblichen Macht wurde die Frau erst recht ohnmächtig, zumal sie in der Rolle des Mannes auch nicht glücklich wird (siehe dazu mein neuestes Video: **„Mann und Frau – Hardware und Software“**)!

Eine weitere Trennung war das Auseinandertreiben von Kinder und Eltern. Durch die verdrehten Pseudowahrheiten, die in Schule und Universität gelehrt werden, wurden die Kinder derart gegen ihre Eltern und gegen ihre Ahnen aufgebracht, dass sie sich letztlich als verlorene Generation sehen – ohne Vergangenheit und ohne Zukunft. Isoliert und getrennt von allen anderen. Diese Abspaltung begann aber schon bei den Kindern der 1960er als diese gegen ihre bösen Ahnen aufgewiegelt wurden, wodurch auch der höchst destruktive Schuld kult erschaffen wurde (Was im übrigen NUR bei den Deutschen stattfindet. All die genoziden Auswüchse der anderen Völker bleiben unreflektiert).

Neben dem Unfrieden im privaten beobachten wir den schon immer existenten Versuch gewisser Mächte, die unterschiedlichen Völker und Religionen gegeneinander aufzuhetzen.

Durch die gute Vernetzung und die intensive Recherchearbeit unzähliger Wahrheitssucher können wir nun erkennen, dass bei all den schrecklichen und menschenverachtenden politischen Verrücktheiten der letzten 70 Jahre verschiedene Muster zu Tage treten und dass es verschiedene Mächte gibt, die im Hintergrund des alltäglichen Irrsinns die destruktiven Fäden ziehen.

Spätestens seit 2015 wurden diese manipulativen Strukturen sichtbar, als ein weiterer Schritt in Richtung absoluter Trennung und Isolation des Individuums ins Rollen kam. Durch die „plötzlich“ auftretenden Flüchtlingsströme wurden die Europäer und speziell die Deutschen in zwei Lager getrennt: Fortan gab es jene, die sich moralisch gut und brav verhalten (wobei die Maßstäbe, wie man sich zu verhalten hat, vom Staat vorgelegt werden) und jene, die das medial festgeschriebene Narrativ hinterfragen und sich nicht den gesellschaftlich angenommenen Vorgaben beugen. Hier finden wir die Menschen, die noch selbst denken können. Durch die grenzenlose Einfuhr begnadeter Facharbeiter trennten sich die Geister also ein weiteres Mal.

Hier zeigte sich dann auch wieder einmal, welche Menschen im gutmenschlichen Schuldskult gefangen waren und wer nicht. Denn wer sich wie ein guter Mensch verhielt, war auch automatisch in jener großen Gruppe, die sich gegenseitig auf die Schultern klopfen konnten und auch eine gewisse Überheblichkeit leben durften – im Gegensatz zu jenen, die es wagten, trotz der Gräueltaten der Vergangenheit an die eigene Sicherheit zu denken.

Denn wie jeder weiß, ist eine gesunde Abgrenzung das Wichtigste, um stabil und sicher zu sein – im privaten wie im gesellschaftlichen.

Dieser Schuldskult führte letztlich dazu, dass heute die Opfer bestimmen dürfen, wie das kollektive Miteinander zu sein hat (**Fremdverantwortung statt Selbstverantwortung**).

Die nächste Aufspaltung der Gesellschaft kam dann im Aufwachjahr 2021 durch die an sich offensichtliche Corona-Pandemie. Die Entscheidung, ob man in der Angst und Fremdverantwortung oder in der Freiheit und Selbstverantwortung steht, war – wie ich schon in meinen anderen Berichten erwähnt hatte – für die Menschheit an sich sehr wichtig. Wir wissen jetzt, wer wo steht, wenn das aktuelle Chaos zu Ende gegangen ist (und wem man vertrauen kann).

Auf jeden Fall führte diese grandiose Lügengeschichte zu einer weiteren Trennung unter den Menschen – was ja jeder bestätigen kann.

Die daraus entstandene Abspaltung der Anders- oder Querdenkenden von ihren Familien, Freundschaften, Kollegen und in jeder anderen gesellschaftlichen oder politischen Gruppe wurde dann durch den Ukraine-Krieg noch einmal verstärkt (welcher im Prinzip schon 2014 begonnen hatte).

Die gigantische Geldwäscheaktion, die auf Kosten unzähliger Menschenleben wucherte und die Putin in einen dritten Weltkrieg zerrren sollte, führte zu einer noch extremeren Spaltung der Gesellschaft und endet derzeit im absoluten Chaos, bei dem NICHTS mehr so ist wie zuvor.

Und jetzt können wir das Einläuten der Endphase beobachten.

Mit dem Krieg Israels gegen Palästina explodiert eine schon über 70 Jahre alte Wunde. Ob das nun Zufall ist, werden wir gleich noch etwas näher betrachten.

Fakt ist, dass dies geradezu höllische Szenario den nächsten und an sich vorletzten Schritt des gierigen Plans darstellt, die Welt und die Menschen auseinanderzureißen und unter einer diktatorischen Weltregierung wieder zu einen.

Da aber der dritte Weltkrieg wegen der Besonnenheit mancher Politiker und den generellen energetischen Veränderungen einfach nicht mehr machbar ist, bleibt nur Plan B: **Bürgerkrieg**. Auf die aktuell beobachtbare Endzeitauseinandersetzung haben die Mächtigen dieser Erde schon lange hingearbeitet.



Die eben beschriebene Trennung der Menschen von jeglicher Halt gebenden Struktur hat dazu geführt, dass es keine Einheit mehr geben kann. Weder bei jenen, die blind ihre Rolle spielen, noch bei jenen, die in ihrer Skepsis gar niemandem mehr vertrauen und ALLES derart intensiv hinterfragen, dass auch sie nicht mehr zueinander finden können.

Die allein gelassenen Menschen sind irritiert und ohnmächtig oder wütend und gewaltbereit. Verzweifelt, weil arm und ohne Zukunftsaussicht oder voller Angst um das letzte, was ihnen geblieben ist.

Und in dieses Gemenge wird jetzt die Bombe geworfen.

Es werden jetzt alle gegeneinander aufgehetzt, sodass die Menschen, die mit ihrem individuellen Dasein eh unzufrieden und unglücklich, aber voller Wut sind, gegen die anderen aufbegehren – und zwar gegen jene, die entweder dumm zuschauend im Wege stehen, oder gegen jene, die von der Machtelite extra zum Bekämpfen herangekarrt wurden, oder gegen jene, die an sich nichts mit den Themen zu tun haben wollen oder einfach eine andere Meinung haben, aber genau deswegen zur Zielscheibe werden.

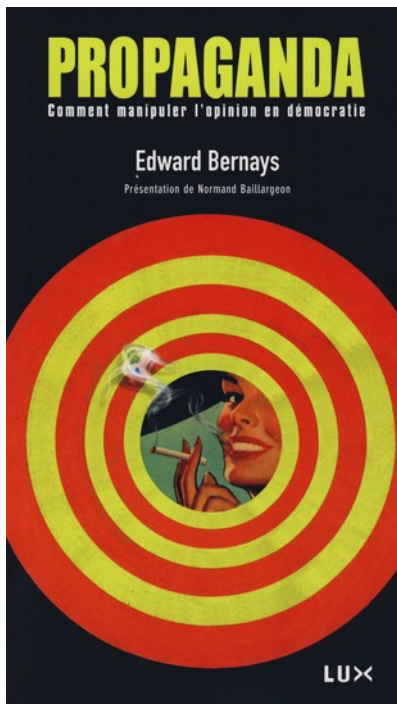
Das alles wäre nicht möglich, wenn die Menschen keinen Mangel leiden müssten.

Warum der Mensch unter Mangel leidet ist ganz einfach: weil die Staaten dafür sorgen, dass sich niemand aus seiner Ohnmacht erheben kann. Weder gedanklich noch beruflich noch finanziell.

Die staatliche Krake frisst alles und erklärt den Menschen noch, dass ihr „Opfer“ wichtig für den „wahren“ Frieden wäre.

Leider glauben die dummen, die manipulierten, die durch ihre Bildung verbildeten und überintellektualisierten, aber weniger intelligenten Menschen, was ihnen von Staat und Medien erzählt wird.

Alles, was wir zu sehen bekommen, ist erlogen.



Spätestens seit Corona wissen wir, dass wir in einer Propagandaschlacht leben, bei welcher absichtlich erfundene Falschinformationen von schmierigen und aalglatten Politikern, windigen und geldgierigen Experten, heuchlerischen Bänkern, willfährigen Journalisten und anderen ethisch befreiten Medienmachern auf das verunsicherte Publikum gekotzt wird. Dabei gibt es diese Form von Wahrheit-vernebelnder Manipulation schon seeeehr lange.

Erinnern wir uns mal an die Sprengung der Hochhäuser, die als Vorwand genommen wurde, den Islam als eine böse terroristische Religion zu installieren. Oder das Schrecken von Pearl Harbour, als unzählige amerikanische Soldaten geopfert wurden, damit die USA in den Zweiten Weltkrieg eintreten konnte. Oder die Lüge, wer am ersten (und sorry, somit auch am zweiten) Weltkrieg Schuld hatte, was mittlerweile sogar von der Mainstreamwissenschaft zugegeben werden musste. Oder gehen wir noch etwas weiter zurück in die vermeintliche Aufklärung des 19. Jahrhunderts, durch welche den damaligen Menschen alles genommen wurde, was sie ausgemacht hatte, um fortan den Siegeszug der Wissenschaft einzuleiten, wodurch jegliche Form von Spiritualität vernichtet werden sollte. Mal ganz davon abgesehen, dass durch die heimliche und

unheimliche Vermengung von Kirche und Wissenschaft eine komplett falsche historische Vergangenheit erschaffen wurde, wodurch der Mensch nicht mehr ein Teil einer grandiosen Schöpfung war, sondern ein zufällig entstandenes Bewusstsein, das ziel- und sinnlos durch die Weltgeschichte taumelt.

In meiner Abhandlung über das Phänomen Tartarien hab ich viel über diese Geschichtsfälschung geschrieben.

Wir müssen in Betracht ziehen, dass ALLES, was vor 250 Jahren geschehen war, erlogen ist und dass ALLES, was uns seitdem als WAHR vorgelegt wurde, unwahr ist.

Und erinnern wir uns auch mal daran, wie die Kirchen im Hintergrund ihre Fäden ziehen...

Wir befinden uns in einer gigantischen Lüge, die jetzt aber sichtbar wird. Es mag erschrecken, dass fast alles, was wir als gegeben angenommen haben, unwahr ist. Dieser Schock ist aber auch heilsam, weil wir dadurch zu der Erkenntnis gelangen können, dass das einzige, was wirklich wahr ist, unser eigenes Empfinden und unsere eigene und direkt wahrnehmbare Umfeld ist (auch wenn wir aufgrund unserer Verletzungen und Traumata nicht immer die tatsächliche eigene Wahrheit sehen können). Durch die Erkenntnis, dass jeder seine eigene Wahrheit erlebt und dass wir durch unsere individuelle Wahrheit unsere individuelle Realität erschaffen, können wir uns aus den großen kollektiv akzeptierten Lügen herausnehmen und frischfrommfrohlichfrei unsere eigene Wahrheit und somit unsere eigene Realität erschaffen.

Aber dazu hab ich an anderer Stelle schon genug geschrieben und geredet.

Unsere allem zugrundeliegende Schöpferkraft und die damit einhergehende grundlegend gegebene Freiheit haben wir tatsächlich NIE verloren – aber wir haben vergessen, dass wir frei SIND und dass wir unser Dasein selbst erschaffen und in dem dichten Nebel informationsgeschwängelter Verwirrung haben wir unsere Schöpferkraft und unsere Freiheit Mächten anvertraut, die nur das Schlechteste mit uns vorhaben.

Aber es gibt Hoffnung:

Denn wie gesagt leuchtet das Licht der Wahrheit durch den Nebel der Verwirrung.



Dass wir die Wahrheit jetzt sehen können und dass wir die Kraft gefunden haben, uns aus den so gut durchdachten Netzen befreien zu können, bereitet der Machtelite unfassbar viele Probleme.

Betrachten wir mal die zwei Stränge, die das augenblickliche Chaos im Grunde eingeleitet haben (wobei ich jetzt extra nicht auf die Kräfte eingehe, die hinter den irdisch-materiellen Mächten stecken, was ja in den Abhandlungen und Büchern von mir detailliert nachlesbar ist):

Religion und Politik

Da wir uns ja überraschenderweise wieder in einer scheinbar religiösen Auseinandersetzung befinden, die auf einer politische Ebene ausgetragen wird (oder umgekehrt), sei ein kritischer Blick auf die Religionen erlaubt.

Die drei sich immer wieder bekriegenden Religionen, die im Westen und im nahen Osten beheimatet sind, sind ja nicht so unterschiedlich wie geglaubt wird. Tatsächlich kommen sie ursprünglich aus ein und derselben Geschichte. Spannend ist dahingehend, dass nur diese drei Religionen gegeneinander kämpfen, während die anderen Religionen auf dieser Erde meist ungeachtet ihr Dasein feiern können.

Begonnen hat das hier zu erkundende Religionswesen als Machtinstrument im alten Sumer. Dass dort die Wiege der Religionen steht, erkennen wir schon daran, dass viele der Geschichten, die im alten Testament geschrieben stehen, bereits in sumerischen Schriften nachzulesen sind (zum Beispiel die Geschichte um Noah und die Sintflut).



Wie ich in meinen Abhandlungen und vor allem in meinem Buch „**Schöpfungsgeschichte 3.0**“ beschrieben habe, gab es damals eine nicht unbedingt irdische Einmischung in das nachatlantische Mensch-Sein, unter dem wir heute noch leiden.

Ohne auf die Details einzugehen sei erwähnt, dass die damals erschienenen „Götter“ die Erde wieder verlassen hatten, aber ein Kontrollorgan zurückließen, durch welches die dort lebenden Menschen im Sinne dieser vermeintlichen Götter geführt und organisiert werden sollten.

Man betrachte dazu den Hinweis, dass das Wort „*Elohim*“, das in der Bibel einfach mal als Gott übersetzt wird, im Grund „*Die Götter*“ heißt!

Nach der Inthronisierung der Priesterkaste, die als Mittler zwischen den „Göttern“ und der Restmenschheit aufgebaut wurde, entwickelten sich die drei großen Religionen, die aber alle einem bestimmten Zweck dienen. Man bedenke: Im Hintergrund der Religionen sind die Priester angehalten, die Menschen im Zaum zu halten, sie an ihrem Aufstieg zu einem bewussteren Dasein und an jeder anderen Entwicklung zu hindern.

Auf dass die Menschen nicht erkennen, dass ihre Götter nicht allmächtig sind, wie es Glauben gemacht wurde, sondern dass der Mensch durch seinen an sich freien Willen jeder anderen Kreatur überlegen ist.

Die Priester hatten also einiges zu organisieren, was anfangs sicher noch überschaubar war. Aber die Völker wuchsen heran. Und um diese weiterhin gottesfürchtig zu halten, wurden die drei großen Religionen entworfen.

Die erste relevante Religion war das Judentum. Die Priester dieser neuen Religion waren im Grunde die Übermittler des pseudogöttlichen Willens und somit die erste religiöse Machtinstitution

Jüdische Schriften sagen zu dem Thema auserwähltes Volk folgendes (offizielles Zitat):

Moses ging zu G-tt auf den Berg hoch, und G-tt sprach: "Sag dem Haus Jakob und den Kindern von Israel: „Ihr habt gesehen, was ich den Ägyptern angetan habe; dass ich euch auf Adlerflügeln getragen habe und euch zu mir gebracht habe. Und nun, wenn ihr gut auf mich hört und meinen Bund haltet, dann werdet ihr mein liebstes Volk sein, denn mir gehört die ganze Welt. Ihr sollt ein Königreich der Priester und ein heiliges Volk sein. Sagt diese Worte den Kindern Israels." Diese Worte beinhalteten den Grund, warum G-tt die Juden „auserwählt“ hat, nämlich um „ein Königreich der Priester und ein heiliges Volk“ zu sein.

Das Judentum hatte also seine besondere Aufgabe, auf die ich jetzt nicht eingehe (wenn wir zum Beispiel die Geschichte vom Auszug aus Ägypten mit einem eher technischen Blick erforschen, sehen wir, wer diese Götter tatsächlich waren – zumal es in den sumerischen Schriften auch geschrieben steht). Um den gottgegebenen Plan zu erfüllen, zog das auserwählte Volk in die Welt.

Um das Aufkommen anderer Religionen bewusst zu führen, entwickelte sich aus dem Judentum die katholische Kirche. Ich nutze jetzt bewusst nicht das Wort Christentum, weil die „christliche“ Kirche mit dem wahren Christusgedanken recht wenig zu tun hat (genau so wenig wie die CDU). Das Wunderwesen Jesus wurde einfach in die priestergeführte Machtstruktur eingesaugt, entkernt und als Sinnbild des Leids ausgenutzt, wodurch die an sich teuflische Macht, die tatsächlich hinter der kirchlichen Machtstruktur klebt, verschleiert wurde. Der Macht, die hinter den Religionen steckt, ist es egal, wen die gutmütigen Menschen anbeten – ihr geht es nur um Herrschaft und Unterdrückung (und um das Gold, das auf diesem Wege gesammelt wird). Und Unterdrückung funktioniert, wie wir wissen, am besten durch Trennung:

Teile und herrsche!



Als dritte Religion wurde dann der Islam geschaffen – auch um einen Gegenpol zu der friedlichen, aber dadurch auch am Leid und an der Ohnmacht orientierten Religion des „Christentums“ zu schaffen. Der Islam ist weniger gnädig veranlagt. Man kann sagen, dass das Christentum das Thema Ohnmacht und Opfer und der Islam das Thema Macht und Täter repräsentiert – aber man beachte auch, dass das sogenannte Christentum wie bereits erwähnt fast nichts mit den wahren Lehren Jesu zu tun hat! Diese zwei Religionen sind zum gegenseitigen Bekämpfen geschaffen worden.



Wir müssen hier aber unterscheiden: Egal welcher Religion ein Mensch zugehört, ob es sich dabei um das Judentum, den Islam, die katholische und evangelische Kirche und all ihre Abspaltungen, die Esoterik, den Hinduismus, den Buddhismus oder eine der anderen Religionen handelt (mal abgesehen von Teufelsanbetung): Die meisten religiös lebenden Menschen sind brave, liebevolle und herzensgute Menschen, die einfach in Frieden ihr spirituelles Dasein leben wollen.

ABER: In jeder dieser Religionen existieren Machtstrukturen, die extra errichtet wurden, um die zur Religion gehörenden „Schafe“ zu beherrschen und zu manipulieren. Und je höher die Machtposition in einer dieser pyramidal angelegten Religionen ist, desto eingeweihter ist der Priester; desto mehr kennt er die wahre Bedeutung und den tatsächlichen Sinn der Religionen. Um der wahren Bestimmung der Religionen genüge zu leisten, wurden unzählige Kriege im Namen Gottes ausgerufen. Natürlich waren die Gründe für all den Schmerz nie religiöser oder moralischer Natur, zumal Moral immer eine menschengemachte Vorgabe ist und insofern nur auf die Moral-bestimmende Kultur bezogen, aber nicht generell gültig sein kann. Deswegen kann man auch um moralische Aspekte kämpfen.

Ethik aber ist eine Form des Miteinanders, die generell wirkt!

Die wahren Gründe für die Religionskriege kennen nur jene, die in der Pyramide ganz oben sitzen.

Die Streitereien und Kriege, die durch die Politik entstanden, haben ebenfalls andere Ursachen als offiziell erklärt. Neben den oberflächlichen aber dennoch blutigen Reibereien, bei denen es nur um Geld, wirtschaftlicher oder geopolitischer Macht geht, wirken immer noch die uralten religiösen Strukturen oder die Strukturen, die aus den Religionen entstanden waren. Aber auch die Religion ist nur ein weiteres Mäntelchen, hinter welchem das wahre Geschwür wuchert.

Die einfachen Menschen werden manipuliert, gegenseitig aufgehetzt und dann in Kriege geschickt, die letztlich nur der Machtelite zugute kommen. Politik und Religionen sind letztlich nur dazu da, Menschen zu beeinflussen, sie auszunutzen, ihre Schöpferkraft zu manipulieren und sie von ihrer wahren Kraft fernzuhalten.

Und sie haben NICHTS mit der Spiritualität der religiösen Menschen zu tun!

Religionen sind nur eine Schale, in welche die verzweifelte Sehnsucht nach Sinn, Halt, Liebe und Frieden eine Form findet...

Die Beherrschung der Sinn-Suchenden über den Glauben war zuerst recht einfach. Aber es kam eine Zeit, in der die Manipulation über die Religionen nicht mehr funktionieren wollte, weswegen eine neue Form der Unterdrückung erdacht werden musste. Und so schuf die Kirche die Schulwissenschaft mit ihrem Schlachtrösschen, dem Darwinismus. Denn im 19. Jahrhundert begann der Mensch sich aus der religiös-politischen Unterdrückung herauszuschälen, weil das Thema Freiheit, das durch das kommende Wassermannzeitalter aktiviert wurde, nicht nur eine absolute Neuorientierung im Denken und Fühlen brachte, sondern auch zu einer anderen Form von Spiritualität inspirierte: dem Spiritismus. Diese alle Lebensbereiche umfassende Veränderung war für die bisherigen Machthaber ein großes Problem.

Also erfand man die Wissenschaft, die Aufklärung und den Atheismus.

Durch diesen Kniff konnten jene Menschen, die sich von den Religionen abgewandt hatten, aus den Fängen der neu erwachenden Spiritualität entzogen werden.

Die Wissenschaft war somit eine neue, aber ebenfalls erdachte Religion, auch wenn sie sich als den Gegenpol zur Religion definiert und den Verstand als neuen Gott einführt.



Die Erhebung des Verstandes in eine fast schon göttliche Position war, wie wir jetzt wissen, eine der schlimmsten Veränderungen, weil die Menschen dadurch ihre emotionale Intelligenz, die Sicherheit der Intuition und das Vertrauen in die eigenen Gefühle verloren.

Geradezu witzig ist es, dass der Glaube an die Wissenschaft ja ebenfalls nur ein Glaube darstellt, denn wie die Wissenschaft selbst sagt: **Die Evolutionstheorie ist eine Theorie!** Nur dass die Menschen das Wort Theorie nicht mehr hinterfragen.

Die Darwin'sche Evolutionstheorie ist eine Idee, die den Menschen einen Halt und einen Sinn gibt, wie es jede andere Religion tut.

ABER: Es handelt sich auch hier nur letztlich um einen Glauben! Denn es gibt keinerlei Beweise, dass diese Theorie auch nur im Ansatz stimmt.

An die Unfehlbarkeit der Wissenschaft zu glauben, entspricht jeder anderen religiösen Überheblichkeit. Aus dem Wissenschaftsglauben haben sich weitere Ersatzreligionen entwickelt, wie zum Beispiel jene, die den menschengemachten Klimawandel propagiert. Die Strukturen dieser neuen Religion, die Gnadenlosigkeit der Ausübung, den Anspruch auf Unfehlbarkeit und die Bekämpfung Andersgläubiger zeigen tatsächlich dieselben Mechanismen, die auch bei anderen Religionen zu beobachten sind.

Was einmal funktioniert hatte, funktioniert halt immer wieder, da sich der Mensch im Grunde nie geändert hat.

Die Religionen sind geschaffen, um den haltlosen und Sinn suchenden Menschen eine Struktur vorzulegen, durch welche die Gläubigen aber versklavt und in unterschiedliche Rollen gepresst werden, sodass man die Gläubigen gegeneinander aufhetzen kann, wenn es an der Zeit ist. Und diese Zeit erleben wir gerade.

Heute kämpfen die Gläubigen wieder gegeneinander.

Und es ist wie es immer war: Die Priester der mittlerweile vielen Religionen und Unterreligionen drohen mit Verdammnis, Furcht und Schrecken, wenn man nicht gegen das vermeintlich Böse angeht.

Die heutigen Priester tragen nicht nur ihre skurrilen Gewänder und verstecken sich hinter nicht nachvollziehbaren Ritualen; sie tragen oft genug gewöhnliche Anzüge, spielen wichtige Politiker oder allwissende und unfehlbare Experten und schütten von Medienmachern unterstützt ihre unterschiedlichen Pseudowahrheiten in das Volk.

Und die unsicheren Menschen, aus denen die verschiedenen Völker bestehen, die sich aber allesamt gepeinigt, getrennt, verwirrt, irritiert, isoliert und verloren fühlen, folgen bereitwillig jenen Führern, die ihnen Frieden, Sicherheit, Gesundheit, Reichtum oder einen Lebenssinn versprechen.

Alles eine Frage der Glaubens.

Und für diesen Glauben sind die Menschen heute wieder bereit, andere Menschen zu töten oder zuzuschauen, wie andere getötet werden.

Weil alles einen Sinn hat - einen Sinn, der ihnen von ihren Religionsführern eingeredet wurde (Zur Erinnerung: Auch die Wissenschaft und die Politik entspricht letztlich einer Religion).

Nun.

Wir haben gesehen, dass die Wissenschaft aus der Kirche entstand (wer das Thema weiter erforschen möchte, möge meine Abhandlung oder die Videos von mir zum Thema Tartarien ansehen: www.mariowalz.de).

Aber auch die eben angesprochene Politik ist aus der Kirche entstanden!



Als die Macht der katholischen Kirche aufgrund ihres gigantischen Besitztums zu groß wurde, erfand sie vor einigen hundert Jahren den Adel.

Der Adel war als Schutzschild der reichen Kirche gedacht: um ihre wahre Macht aus der Schusslinie zu nehmen und um die Wut der durch Abgaben ausgelutschten Bürger von sich fern zu halten.

Der Adel erhielt gewisse Rechte und einige

Ländereien, musste aber immer der Kirche dienen – weswegen ein König oder Kaiser ja vom Papst gekrönt werden musste. Anhand des gigantischen Besitztums des Vatikans ist ersichtlich, was gemeint ist.

Aber auch die Zeit des Adels ging zu Ende. Auch hier war es das kommende Wassermannzeitalter, dessen freiheitliche Denkipulse den Menschen zu verändern begann. Um die aufkommende Sehnsucht nach Freiheit in geordnete Bahnen zu lenken, wurde eine neue Herrschaftsstruktur ersonnen.

Ergo ließ man kirchlicherseits eine Revolution entstehen, die den Adel entmachtete und die dem damaligen Wutbürger eine Form von Selbstbestimmung vorgaukelte. Es entstand der Gedanke einer selbstbestimmten Regierungsform, der Demokratie...

Es ist tatsächlich faszinierend, wenn man die Mühe und Arbeit bedenkt, die hinter all den Netzwerken und Strukturen steckt, mit welchen die Menschen versklavt wurden. Die gesamte Geschichte der nachatlantischen Menschheit ist eine einzige gigantische Verarschung.

Durch das neue aufgeklärte Denken und die sich verbreitenden demokratisch anmutenden Strukturen glaubte der Bürger nun, Macht zu besitzen und über sich selbst bestimmen zu können.

Aber wie wir anhand der vielen Kriege, die in den demokratischen Zeiten entstanden, und der jetzt ersichtlich gewordenen Korruption innerhalb der Parteien sehen können, ist auch in der Demokratie nicht der Bürger der, der bestimmt, was zu geschehen hat. Denn es zeigt sich, dass es völlig egal ist, wer gerade die politischen Macht inne hat, es regieren unterschiedliche Mächte, die hinter der Politik stehen.

Die Politiker sind nur Marionetten, die die Pläne der Machtelite umsetzen müssen. Dazu muss man nicht einmal mehr reden können, wie wir jetzt sehen müssen. Es genügt im WEF groß geworden zu sein. Die Dummen regieren.

Aber nur vordergründig, da im Hintergrund andere Mächte entscheiden.

Ein System, in welchem so dumme, aber bauernschlaue Menschen in eine Verantwortungsposition kommen können, kann nicht gut für den Menschen sein.



Eine demokratische Regierungsform funktioniert nur bis ca. 3000 Menschen. Alles, was über solch eine Masse an Menschen hinaus geht, kann kaum sinnvoll organisiert werden. Ab dem Moment, an welchem sich Unterstrukturen bilden müssen, bei denen die Menschen nicht mehr direkt mitreden können, sind Tür und Tor für Korruption und Machtmissbrauch geöffnet.

Besonders in Zeiten wie heute, in welchen die Menschen ja generell keine Selbstverantwortung mehr leben, geschweige denn Verantwortung für andere auf sich nehmen können, ist Demokratie nicht möglich. Auch jede andere Form von Mitspracheregierung ist schwierig, solange die Menschen egoistisch geprägt nur an sich denken und nicht ermutigt werden, über das eigene Sein hinauszudenken, das eigene Denken und Handeln zu reflektieren und verantwortungsbewusst zu leben.

Die Menschen müssen wieder erkennen, dass jeder für sich selbst verantwortlich ist. Dann kann auch eine Demokratie oder ein anarchistisches Miteinander funktionieren.



Egal, wie die Menschen ihr Miteinander gesellschaftlich strukturieren werden, wenn Machtmissbrauch ausgeschlossen werden soll, muss die Struktur des Miteinanders in kleinen überschaubaren Kreisen organisiert sein. Das bedeutet letztlich, dass wir zurück zu den autarken und selbstbestimmten Regionen kommen MÜSSEN!

Regional und autark handeln, aber global vernetzt sein.

Die Atlas-Initiative von Dr. Krall hat allerdings ein paar gute Ansätze erarbeitet, wie eine bundesweite Demokratie funktionieren könnte – was als ein Übergang zur autarken und selbstbestimmten Gesellschaft in Betracht gezogen werden könnte. Aber in Zukunft wird die Menschheit ein anderes System benötigen. Aber dies geht nur mit der absoluten Selbstverantwortung des Individuums einher...

Aus den führenden Religionen hat sich schon vor langer Zeit ein weiterer Machtzweig gebildet: Der sogenannte Geldadel.

Während die eben beschriebenen Strukturen wie Wissenschaft und Religionen die sinnsuchenden, emotionalen und spirituelle Bedürfnisse der Menschen gekapert hatten, und die politischen Strukturen sich um das tägliche Miteinander und Durcheinander kümmerte, wurde parallel zu diesen Manipulationsstrukturen eine erst mal heimlich wirkende Exekutive geschaffen: Das Finanzimperium.

Die Krake der großen Religionen hat durch die Erschaffung von Banken unterschiedlichste Gruppen, Organisationen, Kartelle, Geschäftsimperien, NGOs und einfach superreiche Menschen zu einer Allianz gebündelt, um die Schätze des Planeten (inklusive der Ware Mensch) unter sich aufzuteilen.

Aber dieser gigantische Plan funktioniert einfach nicht. Auch weil viele der dunklen Wesen, die in der geistig-energetischen Realitätsebene der vierten Dimension leben, diese Pläne zwar erdacht und die umsetzenden Menschen darin unterstützt hatten, jetzt aber nicht mehr zur Verfügung stehen, weil sie durch Lichtkräfte entfernt wurden.

Aber das kraftvollste Hindernis der letztendlichen Machtübernahme ist die derzeit stattfindende Bewusstwerdung der Menschheit, die durch die Seelen, durch die Erde selbst und durch unzählige Lichtwesen unterstützt wird.

Wer den Kampf zwischen den dunklen und den lichten Kräften gewonnen hat, ist schon seit Jahren klar.

Es hat sich nur noch nicht herumgesprochen...



Und während die wenigen Menschen, die zur Machtelite gehören, auf Teufel komm raus versuchen, die alten Pläne noch zu verwirklichen, werden mit jeder weiteren Unterdrückung und jeder weiteren Lüge immer mehr Menschen wach.

Auch wenn die meisten Menschen leider weiterhin blind und verblendet demjenigen folgen, der am lautesten schreit.

Die Manipulation durch die Nachrichten, Medien und das Entertainment hat sich tief in das Denken der Menschen eingegraben und die Abspaltung des Menschen weg von jeglicher Unterstützung hin in seine traurige Isolation hat ihn sogar von sich selbst getrennt.

Und mit der letzten Welle der Entfremdung, dem dumm machenden Smartphonismus, wurde der Mensch in ein Stadium absoluter Einsamkeit gehandelt.

Die unbewussten Menschen sind völlig verloren. Haben weder in sich noch um sich irgendwelchen Halt, weswegen sie sich an allem festkrallen, was auch nur ansatzweise eine Form von Sicherheit gibt.

Auch wenn dies Ideologien sind, die bei näherer Betrachtung absolut unlogisch, unbewiesen und eher zerstörerisch angelegt sind. Es ist egal, Hauptsache der vereinsamte und allein gelassene Mensch hat etwas, an dem er sich festhalten kann und ist umgeben von Menschen, die ähnlich denken.

Die absolute Isolation und die darauf aufbauende Manipulation des Denkens ist so stark, dass viele Menschen wieder bereit sind, Kriege zu führen. Im Namen des Friedens sollen wieder Menschen sterben dürfen.

Wir sind wieder mitten in den Glaubenskriegen gelandet – der Mensch hat scheinbar NICHTS verstanden. Aber nur scheinbar, denn der Aufwachprozess ist spätestens seit der Corona-Pandemie explodiert.

Wie bereits erwähnt, begann das Aufwachen und Bewusst-Werden der Menschen schon vor zwei Jahrhunderten.

Als gegen Ende des 19. Jahrhunderts das Aufkommen der weltweiten Bewusstwerdung auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Miteinanders spürbar wurde (Kunst, Kultur, neue Erfindungen etc.), ahnte die bis dato gut statuierte Machtelite, dass ihre Macht gefährdet war.

Vor allem die Macht der Religionen begann zu bröckeln, weil sich zum einen viele Menschen in die agnostische Wissenschaft flüchteten und viele andere Menschen eine neue Form von Spiritualität entdeckten: den Spiritismus.

Die innere Verbundenheit in die Schöpfungsebene konnte die Kirche einfach nicht verhindern, also mussten die Menschen abgelenkt werden. Ausführendes Organ waren wieder die politischen Strukturen.

Mit dem Anzetteln eines gewaltigen Krieges konnten unterschiedliche Probleme behoben werden: Einmal das eben erwähnte Aufkommen freiheitlichen, selbstbewussten und spirituellen Gedankenguts, dann die Zerstörung der wirtschaftlichen Expansion des deutschen Volkes unter den damaligen Kaisern, die lang angelegte und dauerhafte Unterdrückung und Ausbeutung der Deutschen und zum anderen die Neuaufteilung der Landesgrenzen, in denen Deutschland nicht mehr vorkommen sollte und schließlich die Gründung des Staates Israel, was Theodor Herzl schon 1896 in seinem Buch „Der Judenstaat“ beschrieben und die Briten schon vor dem Ersten Weltkrieg geplant hatten!

Dass gerade Deutschland ein großes Problem für die Machtherrscher darstellte, liegt am Wesen des Deutschen. Vor den großen Kriegen und vor dem alles zerstörenden Schuldult war das deutsche Wesen im Grunde frei und unabhängig (auch wenn die deutsche Mentalität auch eine gewisse Unterwürfigkeit beinhaltet). Man bedenke, was die Deutschen schon alles geleistet hatten und haben: Die größten Musiker, Poeten, Dichter und Denker, Ingenieure und Erfinder kommen aus dem deutschen Volk. Wir waren bekannt für unsere immense Schaffenskraft, die Detailgenauigkeit, das Durchhaltevermögen, die Ausdauer und die Frömmigkeit! Das spirituelle Wesen ist dem deutschen ebenso in die Wiege gelegt wie die Ernsthaftigkeit und die tiefe Verwurzelung in eine christliche (und nicht muslimische) Moral.



Diese Kräfte mussten vor allem ausgerottet werden, denn die deutsche Gründlichkeit könnte es schaffen, eine Welt erdenken, erplanen und entstehen zu lassen, in der die bisherigen Mächte keinen Platz mehr haben (viele dieser Ideen und Erfindungen sind auf meiner Internetseite unter: „Gute Nachrichten“ zu finden: www.mariowalz.de).

Die Mächtigen begannen also den einen großen Krieg anzuzetteln, der dazu führen sollte vor allem die Deutschen klein zu halten, gigantische Traumata zu erschaffen und dadurch die hier lebenden Menschen endgültig ohnmächtig zu halten. Inoffiziell waren die Gründe für das Auslöschen der Deutschen die erwähnten wirtschaftlichen Probleme für Großbritannien und die USA, die wegen des unaufhaltsamen Aufstiegs der deutschen Nation ausgelöst werden würden. Offiziell wurden dann die Gründe ins Feld gebracht, die wir in den letzten hundert Jahren immer wieder vorgelegt bekamen, und die in unzähligen Dokumentationen und jährlich erschaffenen Hollywood-Machwerken zu sehen sind, die unser gesamtes Wissen über unsere deutsche Vergangenheit bestimmt haben.

Kriege waren schon immer durch Lügen und durch eine entsprechende Propaganda durchgesetzt worden.

Kriege entstehen NIE, weil es das Volk will, sondern weil es die Regenten des Volkes wollen!

Diese überheblichen Wichser sitzen planend und bestimmend im Sicherem und Trockenen, während sich die Menschen, die sie so sehr manipuliert haben, dass sie ihre persönlichen Widerstände außer acht lassen und bereit sind, in den Tod zu gehen, gegenseitig abschlachten. Sie beobachten das große Blutvergießen aus ihren Burgen, Schlössern, Bunkern oder Regierungsgebäuden heraus, planen dort ihre nächsten Schritte und gehen im wahrsten Sinn des Wortes über Leichen.

Dass sich diese Verhaltensweise seit dem sogenannten Mittelalter nicht geändert hat, sieht man ja derzeit ganz gut. ReGIERungen, die Finanzmächte und die oberen Ebenen der Religionen stinken förmlich von all dem Leid, das an ihnen klebt.

Es werden perverse Spiele gespielt und der einfache Mensch wird durch Lügen und heraufbeschworene Ängste überzeugt, sein Leben einzubringen, um den vermeintlich „Bösen“ niederzuzwingen.



Es ist immer ein Kampf Gut gegen Böse. Wobei auch hier immer eine schöne Verdrehung stattfindet.

So wissen wir, dass die Kriege fast immer durch „False-Flag“-Aktionen zustande gekommen sind. Dabei sehen wir immer dasselbe Muster: Eine vermeintlich böse Nation überfällt ein vermeintlich friedliches Volk, das sich dann wehren oder rächen muss.

So hatten die Briten ihre Lusitania, die USA ihr Pearl Harbour. Es gab die Terroranschläge in New York und die vermeintlich geschändeten Babyleichen des Saddam Hussein und und

und. Um ein Volk auf einen Krieg einzustimmen, werden schonungslos Zivilisten oder die eigenen Soldaten geopfert.

Die andere Variante ist, dass ein Volk förmlich dazu gezwungen wird, in einen Krieg zu gehen, um sich oder befreundete Stammesgruppen schützen zu müssen!

Dabei wird eine an sich friedliche Minderheit überfallen, drangsaliert und gemordet, bis sich der „große Bruder“ der malträtierten Volksgruppe einmischen MUSS.

Warum heißt es denn, dass Hitler um 5Uhr45 zurückschießen musste? Wer hatte denn die deutsche Minderheit auf der polnischen Seite angegriffen, bis etwas dagegen unternommen werden musste?

Warum musste Putin denn in die Ukraine einmarschieren? Wer hatte denn 2014 bei den Maidan-Vorfällen einen Regierungsputsch eingeläutet, der dazu führte, dass die von der USA eingesetzten Nazi-Marionetten die russischstämmigen Bevölkerung im Osten der Ukraine viele Jahre lang mit Bomben und Überfällen drangsaliert hatten?

Wer hat denn Israel erlaubt, sich Palästina einzuverleiben und die ursprüngliche Bevölkerung in Jahrzehnte langen Gemetzel immer weiter aus dem eigenen Land hinauszubomben?

Und das sind nur wenige Beispiele.

Die offensichtlichen Ursachen für all die Kriege sind irrelevant, weil sie nur erlogene und vorgeschobene Gründe sind, die letztlich dazu führen sollen, die Menschheit zu dezimieren, damit einige Wenige ihre Macht, ihren Reichtum und ihren Einfluss erhalten können und damit das Groß-Werden gewisser Nationen oder neuer Ideologien schon im Keim erstickt werden können und um die Welt und die Menschheit regierbar zu halten.

Im Hintergrund dieses unaufhörlichen Horrors agieren aber nur wenige Menschen.

Und das ist das Verrückte dabei:

Es sind allerhöchsten 1 Prozent der Menschheit, die all diese Kriege planen und in die Durchführung zwingen.

Es gibt vielleicht noch 2 Prozent Mitläufer: Menschen, die persönlich vom Leben genervt sind, die warum auch immer frustriert oder generell wütend sind. Menschen, die einfach gerne töten oder an den Kriegen gut verdienen. Und natürlich die Medienmacher, die gewissen- und gedankenlos die Narrative der Machtelite in ihren Büchern, Zeitungen, Nachrichten und Info- und Entertainmentsendungen auf die Menschheit rauskotzen.

Einer der mittlerweile offensichtlichsten Exekutivorgane des weltweiten Mordens ist die Gruppe, die wir als Deepstate kennen. Wobei diese Gruppe auch nur ein ausführendes Organ darstellt, das die Pläne der oben beschriebenen Hintergrundmächte ins Leben bringt.

Oft wird der Deepstate mit der USA gleichgesetzt.

Dem ist aber nicht so. Es war nur so, dass die Mitglieder dieser Organisation eine Zeit lang die USA regierte. Es handelt sich dabei um die sogenannten „Linken“.

Die Exekutive des Deepstate (u.a. CIA, FBI und die NATO) ist nicht nur in den USA und in dem von den USA noch immer besetzten Deutschland tätig. Sie wirken auch weltweit, um ihre Machtinteressen durchzusetzen. Dazu werden Kriege angezettelt, Rebellenorganisationen gegründet, Waffen verschoben, Ideologien aufgebaut und unterstützt und Regierungen geputscht, um anschließend willfährige Politmarionetten einzusetzen.

Ein anderer Arm der nach weltweiter Macht dürstenden Krake ist mittlerweile ebenso bekannt: Das World Economic Forum. Diese NonProfitOrganisation (Haha) scheint außerhalb der Politik zu stehen, sorgt aber für die Schulung der zukünftigen Politmarionetten. Die dann im übrigen durch die Bilderberger-Gruppe eingesetzt werden.

Die gesamte amerikanische und europäische Politik ist durchdrungen vom Deepstate und den eben genannten Organisationen (wobei es noch etliche parallel agierende und weitere Unterorganisationen gibt). In der Parteienlandschaft der Demokratie gibt es auch kaum Alternativen, weil die Parteien in jeder Hinsicht unterwandert sind.

Deswegen wird diese Form von Demokratie auch so vehement verteidigt: Dadurch kann der Deepstate und somit die politische Linke ihre Macht entfalten und stabilisieren.

Es sind also viele Köche, die an dem einen großen Topf stehen und alle in der Suppe mitrühren wollen.

Das gemeinsame Ziel ist die Weltherrschaft, ONE WORLD ORDER, in der eine sozialistische kommunistische Regierung nach dem Vorbild von China die Menschen führt und leitet und in der nichts geschieht, ohne dass die Regierenden es erlaubt haben.

Heute ist es klar ersichtlich, dass der Kommunismus nie wirklich besiegt wurde. Im Grunde hat er sich tot gestellt, um im Heimlichen den Kapitalismus zu unterwandern, um dann im Mantel des Sozialismus wiederzuerstehen. Anhand der politischen Entwicklungen der letzten Jahre sehen wir, wie groß die links orientierte Macht schon wieder ist. Allein anhand der Tatsache, dass alles, was nicht „links“ ist, automatisch „rechts“ und somit als böse eingeordnet wird, zeigt sich, welcher Wind weht.



Viele glauben, dass die DDR aufgrund des mutigen Volkes untergegangen ist. Aber die sozialistischen Kader haben sich nur ein neues Mäntelchen angezogen, haben Mutti Merkel ausgebildet und sie nach der Eroberung des dummen Westens in die Politik gesteckt, wo sie alles zerstört hat, was ihr im Wege stand, um dann, aus der Tiefe der schwarzkonservativen Ecke heraus den roten Sozialismus wieder an die Macht zu bringen.

Mit dem Aufbau einer linken Macht, die in unzähligen Organisationen die Umsetzung ihrer Ideologie vorbereitet und entwickelt hat, wurde die EU installiert, die faktisch eine nicht gewählte Regierung darstellt, um die Länder Europas zu schwächen und vor allem, um Deutschland endgültig aufzulösen.

Wenn Deutschland unterwandert, ausgehöhlt, auseinandergetrieben, gesellschaftlich und wirtschaftlich zerstört und in den Ruin getrieben ist, und wenn die Deutschen bereit sind, ihren Wohlstand dem Schuldskult zu opfern, werden die übrig gebliebenen Firmen und Unternehmen von chinesischen Firmen aufgekauft. Gemeinsam mit China wird dann die ehemals mächtige westliche Zivilisation untergehen. Der weiße Mann wird vergehen und die Welt wird von einer anderen Machtstruktur, in der China eine gewisse Rolle spielen soll, bestimmt werden.



Man möge nicht glauben, dass die Kirchen in dieser weltweiten Charade ihre Macht aufgegeben haben. Wir sehen ja, wie selbst der Papst alte katholische Richtlinien aufgibt, um das linke Narrativ zu unterstützen. Man kann also davon ausgehen, dass die Religionen ihre Schäfchen im Trockenen haben.

Besonders, was die erste und älteste der Religionen angeht, die ja im Hintergrund der oben auseinander genommenen Unterstrukturen wirkt und neuerdings wieder in Erscheinung getreten ist, indem sie nun über ihre politische Ebene den dritten Weltkrieg zu provozieren scheint.

Passend dazu all die extrem reichen Menschen, die in den letzten Jahren so vehement an der Durchsetzung all der linken Ideologien und somit an der endgültigen Versklavung der Menschheit mitgearbeitet haben: U.a. George Soros, Bill Gates, Mark Zuckerberg, Sam Bankman Fried und nicht zu erwähnen die Rothschilds, die auch immer wieder auftauchen...

Religion, Finanzmacht und Politik... gemeinsam sind wir stark.

Um die linke Weltübernahme zu verschleiern hat man sich einen mühsam aufgebauten Sündenbock geschaffen: Den Nazi.



Wir erleben es seit 2015: Alles, was nicht dem Narrativ, der Ideologie und der Vorstellung der links orientierten Regierung entspricht, wird in die rechte Ecke gedrückt. Der Sinn ist klar: Alles, was konservativ ist, was die alten deutschen Werte hält und stärken will, was auf die Nation bezogen ist, muss ausgerottet werden. Deswegen wird die AFD so vehement verleumdet, denn wenn sie tatsächlich rechtsextrem wäre, wäre sie längst verboten. Ist sie aber nicht. Ergo ist es demokratisch, sie wählen zu dürfen.

Aber die Linke ist kurz vor ihrem Ziel und kann es nicht geschehen lassen, dass die Menschen wach werden und die lang vorbereitete und endgültige Machtübernahme verhindern. Also wird der alte Schuldskult aufs Erbrechen benutzt, um die Gutmenschen dazu zu zwingen, das zu tun, das wie Linke will.

Und damit sich keiner verirrt und dem Narrativ entkommt, wurde das Wort Nazi jedem angehängt, der nicht dem System entspricht.

Mit dem Wort Nazi sollen die Gräueltaten der Hitlerdeutschen beschrieben werden, sodass sich jeder, der diese Bezeichnung erhält, automatisch mit den damaligen Mördern in einem Topf wiederfindet. Aber in den letzten Jahren hat die Inflation des Wortes Nazi extreme Maße angenommen.

Interessanter Weise spricht keiner mehr von einem Nationalsozialisten, wenn es um die menschenverachtende Ideologie geht – der Begriff Nazi genügt, um auszudrücken, was gemeint ist. Mir kommt es so vor, als ob man einen neuen Begriff installieren wollte (was ja auch funktioniert hatte). Denn ohne diesen vereinheitlichenden Begriff würde sich der eine oder andere vielleicht mal Gedanken über den Ursprung dieses Kurzwortes machen:

Nazi: Nationalsozialist: **NATIONAL – SOZIALIST!**

Im mainstreamnarrativisierten Wikipedia lesen wir folgendes:

Mit der Bezeichnung „Nationalsozialismus“ grenzten diese neuen Parteien ihre Ideologie gegen den Internationalismus der sozialdemokratischen und kommunistischen Parteien und vom konservativen Nationalismus älterer Parteien ab, indem sie sich deren Wählerschichten (Arbeitern und Mittelstand) als bessere Alternative anboten. Außerdem stellten sie einzelne antikapitalistische Forderungen in den Rahmen eines völkisch-rassistischen Nationalismus und präsentierten sich seit 1920 als „Bewegung“, nicht als Partei, um so Protestwähler und Politikverdrossene zu erreichen.

Heute bezeichnet der Begriff meist die besondere Ideologie Adolf Hitlers und seiner Anhänger. Als „Nationalismus“ definierte Hitler die Hingabe des Individuums an seine Volksgemeinschaft; deren Verantwortung für das Individuum nannte er „Sozialismus“. Die Vergesellschaftung der Produktionsmittel, ein Hauptziel der Sozialisten, lehnte er entschieden ab.[2] Laut dem Historiker Hans-Ulrich Wehler lebte der Sozialismus in der NSDAP nur „in verballhornter Form“ als Volksgemeinschaftsideologie fort.[3]

Hmm. Der Nationalsozialismus war also genau genommen eine Gegenbewegung zum Globalen Sozialismus. Hier noch ein Zitat von Josef Goebbels aus seinem Buch "Der Angriff" aus dem Jahr 1942: "Der Idee der NSDAP entsprechend sind wir die deutsche Linke. Nichts ist uns verhasster als der rechtsstehende nationale Bürgerblock."

Die NSDAP war sozialistisch - also LINKS und NICHT rechts!!



Nun erklärt sich auch, warum die Aktivitäten der extrem linken Antifa anmuten wie die brutalen Übergriffe gewisser Schlägertrupps, die vor 90 Jahren ihre bedrohlichen Kreise zogen und die wir allerdings der vermeintlich „rechten“ Szene zugeordnet hatten. Mit der Corona-Plandemie ist ersichtlich geworden, wie gewalttätig die Linke wirklich ist. Das Ausmaß dieser Gewalt geht ja über die Beschädigung von Autos, wie sie am 1. Mai jeden Jahres in Berlin stattfinden dürfen, hinaus. Da werden Politiker, die eine andere Meinung haben, zusammen-geschlagen, Kneipenbesitzer werden bedroht, wenn sie es wagen der AFD einen Raum zu vermieten und alle Andersdenkenden werden drangsaliert und

notfalls auch mit Gewalt zurechtgerückt. All das hatten wir schon mal. Nur dachten wir, es wären damals die „Rechten“ gewesen, die so bösartig handelten.

Gab es ein nach dem Krieg ein Framing? Eine Verdrehung der Tatsachen, um zu verschleiern, welche Macht wirklich gewalttätig ist?

Gewalt und Einschüchterungen hatten wir nicht nur während des National-SOZIALISMUS erlebt. Auch in der DDR haben wir dies Potential bewundern dürfen. Dort wurde die altdeutsche Blockwartmentalität mit der STASI zu neuen Höhen gebracht. Das alles kam wieder als die deutsche Politik durch das Merkel in die linke Ecke gedrückt wurde. Und spätestens seit der Coronadiktatur sehen wir, wer tatsächlich an der Macht ist.

Man kann getrost davon ausgehen, dass alle Begriffe, mit denen das Establishment um sich schlägt, um andere mundtot zu machen, erfunden oder verdreht wurden.

Sodass die Wahrheit verborgen bleibt, die Gegenseite geschwächt wird und die Schafe verwirrt und manipuliert werden.

Und so wundert es nicht, dass jetzt jene, die bislang alles, was ihnen nicht passte, als Antisemitismus brandmarkten, selbst gegen Israel stehen.

Es ist faszinierend zuzuschauen, wie sich der linke Block jetzt verheddert und sich selbst zerreißt und wie Freunde von gestern plötzlich Feinde sind. Oder wie Langstreckenluischen nichts zu sagen weiß, wenn sie nach der Palästina-Aussage Gretchens befragt wird...

Von außen betrachtet birgt es einen gewissen Humor, wie jetzt alle Narrative und Gruppierungen durcheinander geraten, weil die Revolution mal wieder ihre eigenen Kinder frisst.

Palästina gegen Israel – Muslime gegen Juden. Und das Hin und Her auf ehemals christlichem Boden. Für uns ist aber nur eines wichtig: **ES IST NICHT UNSER PROBLEM!**

**Wir müssen uns NICHT entscheiden, auf welcher Seite wir stehen müssen.
Und wenn, dann entscheide ich mich immer für
Frieden und Liebe und ein verständnisvolles Miteinander.**

Wer also Krieg treibt und tötet, ist abzulehnen. Aber ich lehne auch jene ab, die aus Rache ebenfalls Krieg und Totschlag propagieren. Wir haben hier christliche Wurzeln, die wir nicht vergessen sollten (auch wenn sie katholisch verdreht wurden). Und wir sollten stolz darauf sein, dass wir es geschafft hatten, eine friedliche und tolerante Gesellschaft aufzubauen, der die wahren christlichen Tugenden noch etwas bedeutet hatten.

Bis dann in den 90er Jahre des letzten Jahrhunderts alles, was gut war, verdreht und kaputt gemacht wurde.

Wobei die digitale Verwirrung durchaus ihren Beitrag zu dem jetzt beobachtbaren Untergang hatte.

Offensichtlich gibt es also den Plan, Kriege anzuzetteln, um eine dystopische Welt zu schaffen, die durch eine Art Kommunismus geführt wird.

Um dies Ziel umzusetzen, muss die Menschheit dezimiert werden. Und da es einfach nicht möglich ist, einen dritten Weltkrieg anzufangen, muss diese Verringerung auf anderen Wegen stattfinden – wie zum Beispiel eine weltweite Pandemie oder eben ein Bürgerkrieg, der alle Menschen, die dem System gefährlich werden könnten, ausrottet.

Wie treibt man nun Menschen, die an sich nur friedlich leben wollen, in den schieren Wahnsinn oder nervt sie so sehr, dass ihre aufgestaute Wut nicht mehr zu bremsen ist und all der aufgestaute Hass seine Bahnen brechen muss?

Man nehme zuerst ein Feindbild.

Da die Menschheit in den 1990ern relativ gechillt war, musste ein Ereignis stattfinden, mit dem man die Menschen in Angst und Panik bringen konnte. Die Versuche bis dato waren wenig erfolgreich, also begann der Deepstate mit seinen ausführenden Organen einen fast schon gigantischen Plan umzusetzen, bei welchem drei Hochhäuser jeder logischen und physikalischen Ordnung widersprechend pulverisiert und zerstört wurden. Weil dabei so viele Menschen gestorben waren, rief der damalige Prsident der USA einen Krieg gegen den Terror aus, wodurch alle Vollbart tragenden Muslime unter Generalverdacht gestellt wurden.



Die willfährige Journaille hatte dann den Job, das beängstigende Narrativ in die Köpfe der Menschen zu quetschen, was auch gut funktioniert hatte.

Nach etlichen Jahren der unterschwelliger Manipulation verband auch wirklich JEDER Mensch den Begriff Terrorist mit einem Muslim.

Wie wir alle wissen, transportieren die Spielfilme, mit denen uns Hollywood belastet, auf eine nahezu perfekte Art und Weise das aktuelle Narrativ. Hollywood ist ein bles Pflaster, was mittlerweile aber kein Geheimnis mehr ist. So kann man zum Beispiel anhand der Nationalität der üblichen Bösewichte erkennen, welche Bevölkerungsgruppe gerade diskreditiert werden soll. Meistens war es der böse Russe, den der westlich zivilisierte Held bezwingen musste.

Spannend nun, dass in all den Actionfilmen, die nach 9/11 gedreht wurden, nicht mehr der Russe den Bösewicht spielte, sondern vollbärtige Araber mordend und bombardierend durch die Filme gejagt und zur Strecke gebracht wurden.

Das änderte sich übrigens, als der große Plan in die nächste Phase übergang: Die Überflutung Europas mit Muslimen.

Zudem musste Russland in einen Krieg gezwungen werden, weswegen das Narrativ wieder die osteuropäischen Völker zum Feind erkor - was man dann wieder in den Filmen beobachten konnte.



Neben dem manipulativen Entertainment waren auch die Nachrichtenmagazine und die Tages-presse eifrigst damit beschäftigt, jedem Europäer zu erklären, wie gefährlich der terroristische Islam ist. Sicher sind die Muslime etwas aufbrausender und schießen schnell mal über das Ziel hinaus und haben ganz andere moralische Vorstellungen, die sicher NICHT in die deutschen Lande passen, aber auch hier ist es nur eine Minderheit, die wahrhaft bösartig veranlagt ist. Die meisten Muslime sind friedfertig.

Die wenigen bösartigen Muslime wurden aber medienwirksam ins Rampenlicht gezerrt, sodass viele Menschen Angst vor dem Islam bekamen.

Nachdem die Europäer nun eine tiefe Angst vor dem Islam eingetrichtert bekommen hatten und auf der Gegenseite

viele Muslime eine Wut auf die westlichen Zivilisationen hatten, weil vor allem die Regierungen der USA, Frankreichs und Großbritanniens die Menschen im nahen Osten ausgebombt hatten, wurden 2015 die Flüchtlingsströme in Gang gesetzt.

Und von einem Tag auf den anderen drehte sich das Narrativ und all jene, die nach jahrelanger Infiltration Angst vor dem Islam hatten, wurden nun angegriffen, weil sie sich Sorgen um ihre Sicherheit machten und wurden jetzt als „Nazi“ beschimpft.

Und die Masse der Menschen, die überhaupt nicht versteht, was eigentlich geschieht, folgt dem Narrativ.

Das angstmachende Narrativ wurde auch durch die Mär des Osama Bin Laden aufgehetzt. Ungeachtet der Tatsache, dass die Familie Bin Laden schon lange gute Geschäfte mit den Deepstatepolitikern der USA gemacht hatte. Man kannte sich ja schon aus den Zeiten, als die CIA die Al Quaida gegründet hatte, um die Russen aus Afghanistan zu vertreiben. Aus dieser extremen Gruppierung wurde später die ISIS. Und die Hamas, unter der jetzt all die Israelis zu leiden haben, hatte der Mossad ins Leben gerufen. Verwirrend, oder?

Und das ist nur die Spitze des Wahnsinns.

Mit dem Krieg gegen den Terrorismus, der ja mit dem Islam verwoben wurde, nahm sich die deepstate-geführte USA das Recht heraus, den halben nahen Osten wegzubomben.

Dabei spielte es keine Rolle, wie viele Menschen dabei starben – weder auf der eigenen noch auf der anderen Seite. Es ging um mehrere Themen, das Öl, die Macht vor Ort, die Stärkung des Petrodollars und langfristig die Aufhetzung der Muslime gegen alle Weiße!

Es ist auch interessant, dass bei den Kriegen gegen die Achse des Bösen so viele Diktatoren zu Tode kamen. Wie Gaddafi oder Saddam Hussein. Das mit Baschar al-Assad hat aber wegen der Einmischung durch die Russen nicht funktioniert.

Hat sich schon jemand mal Gedanken darüber gemacht, wie wichtig ein Diktator für sein Volk ist? Fast JEDES Volk muss eine Phase der Diktatur durchmachen. Denn ein Diktator ist der EINE starke Mann, der die vielen sich oft gegenseitig bekämpfenden Stämme und Gruppen einen kann, um aus einem Sammelsurium unterschiedlichster Religionen und Ideologien EIN Volk zu zementieren.

Auch unsere ach so fortschrittlichen Zivilisationen haben diese Phase durchmachen müssen – nur dass wir dabei nicht gestört wurden. Hitler war ja nicht der einzige Alleinherrscher im letzten Jahrhundert. Mussolini. Franco. Stalin...

Alle großen Völker mussten durch diese kurze, aber dunkle Zeit, um zueinander zu finden.

Um sich dann von sich aus aus der Diktatur zu befreien und eine Gemeinsamkeit zu finden, die wir Demokratie nennen (ich lass jetzt mal die Spiele dahinter außer acht – es geht hier darum, dass sich auch ein Volk entwickeln muss).

Wir haben ja gesehen, was geschieht, wenn man einem Volk, das es gerade geschafft hat unter einem wenn auch despotischen Führer EINS zu werden, diesen Führer wegbombt: Es zerfällt in Chaos.

Und ein zersprengtes Volk, das im Chaos und in Angst lebt, ist leicht zu manipulieren. Ungeachtet der immensen Wut, die dann wieder ausbrechen will.

Wir befinden uns in einem gigantischen Schachspiel, bei dem es vordergründig um Macht und um Geld geht, aber hintergründig um die Dezimierung der Menschheit und um die Ausrottung all jener, die der Machtelite gefährlich werden könnten.

Und heute, wo alle Narrative durcheinander gewürfelt werden und niemand mehr weiß, ob der Freund von gestern heute noch Freund genannt werden darf, weil er jetzt auch eine andere Meinung hat, sind wir soweit: Unsicherheit und Chaos regiert und die Emotionen, die durch all die Streitthemen, die uns die Politmarionetten aufgebrummt haben, beginnen zu wirken. Unmut und Wut macht sich breit. Genervt von der Sexualisierung der Kinder, angegriffen von Jugendlichen, denen jegliche Hoffnung ausgeredet wurde und die nicht einmal mehr wissen, ob sie Männlein oder Weiblein sind, die Verhuzung der Sprache, die immer extremer werdende Steuerlast und ausufernde staatliche Bevormundung, die Ausgrenzung und der Verlust von Freundschaft, Familie und Gesundheit, die Klimakleber, die Zerstörung der deutschen Wirtschaft, die Ungerechtigkeit innerhalb der Gesellschaft, die perverse Rechtsprechung, bei welcher man zwar ins Gefängnis kommen kann, wenn man sich weigert, eine Maske zu tragen oder weil man es wagt, einen ironischen Satz auszusprechen, bei der man aber problemlos junge Mädchen und Frauen vergewaltigen kann, weil es wohl Kavaliersdelikte sind, quillt so langsam jede unterdrückte Emotion an die brodelnde Oberfläche.

Und das ist das Ziel: Bürgerkrieg.

Aus diesem Grund werden schon seit 20 Jahren riesige unterirdische Bunker gebaut, in welche sich die widerwärtigen Heuchler zurückziehen dürfen, wenn es an der Oberfläche zu Mord und Totschlag kommt.

Der nächste Schritt ist dann der letzte: Das Geld wird knapp werden.

Wenn dann all jene, die bis jetzt daran gewöhnt wurden, dass der „Staat“ schon dafür sorgt, dass Speis, Trank und die Miete bezahlt werden, keine Unterstützung mehr erhalten, bricht das Chaos aus.

Zusätzlich stehen dann Millionen von vermeintlichen Flüchtlingen hungrig auf der Straße und wissen nicht mehr, was sie nun machen sollen.

Das wird dann die Endphase dieser lang geplanten Strategie einläuten.

Warum zieht sich George Soros wohl gerade mit all seinen Organisationen aus Europa zurück?

Die Ratten verlassen das sinkende Schiff...

Und wir?

Was machen wir?

Zuschauen?



Was können wir tun, um dies Szenario zu verhindern oder uns selbst zu schützen?



Wie schon oft erwähnt, gibt es drei Möglichkeiten, einer unliebsamen Situation zu begegnen:
Change It, Love It or Leave It.

Change It?

Können wir die politische und gesellschaftlich aus dem Ruder gelaufene Situation im generellen ändern? Wohl kaum. Anhand der Zunahme des beobachtbaren Irrsinns erkennen wir, wie sehr die meisten Menschen in ihren Strukturen kleben und wie brav sie die vorgegebenen Maßnahmen ausführen. Die Impfung hat es gezeigt: 60% aller Menschen sind obrigkeitshörig und tun, was Ihnen der Staat befiehlt: brave Schafe.

Das bedeutet, dass eine Mehrheit der Menschen den bevorstehenden Untergang tatsächlich befürworten, auch wenn sie nicht wissen, was sie da eigentlich tun. Die Lawine ist bereits ins Rutschen geraten und bestimmt dann, was jeder einzelne erleben wird.

Hier sehen wir, wie das Kollektive die individuellen Realitäten fremdbestimmen.

Aber nur, weil die Menschen in ihrer Unbewusstheit das kollektive Gedankengut stärken, indem sie die gängigen Narrative als ihre persönliche Realität annehmen.

Wir können uns aber aus dem Kollektiven lösen, weil wir wissen, dass wir letztlich alles, was wir in unserem Dasein erleben, selbst auswählen.

Das wird natürlich schwieriger, wenn das Kollektiv solch eine immense Kraft entwickeln durfte, aber dennoch: Wunder sind machbar!

Wir können also versuchen in dem untergehenden System zu bleiben und wieauchimmer um unsere Freiheit zu kämpfen. Was wegen der vielen neuen Gesetze und dem Versuch, den Islam in Europa an die Macht zu bringen (weil Muslime ihren Führern noch gehorchen), eine große Herausforderung werden wird.

Aber wir können auch warten, bis die letzte Schritt getan wird und die Banken (absichtlich) kollabieren.

Love It?

Ja, man kann sich dem ganzen Spiel einfach hingeben, schauen, was so passiert, sich aus allem raushalten und solange es geht, seinen Spaß haben. Hedonismus war immer schon ein guter Ausweg. Und ein bisschen Alkohol soll auch helfen.

Es stellt sich dann nur die Frage, wie das endet.

Wenn wir uns dem Kollektiv hingeben, können wir ganz gut leben, müssen zwar etwas leiden, ein bisschen von unserer Freiheit abgeben und den Gürtel enger schnallen, aber wenn wir alles mitmachen, was der Staat von uns verlangt, werden wir belohnt werden.

Gut, die Einschränkungen werden zunehmen und die Gesundheit wird wahrscheinlich früher oder später flöten gehen, aber man hat wenigstens keinen Stress. Denn wenn man sich entscheidet NICHTS zu tun, sollte man sich wenigstens ganz auf das Spiel einlassen, weil sonst die Diskrepanz im eigenen Denken und Handeln zur Selbstzerfleischung führen könnte...

Leave It:

Nun, bei diesem Punkt gibt es mehrere Ebenen.

Auf der rein materiellen Ebenen bedeutet das, dass man die Koffer packt und sich ein ruhigeres Örtchen sucht. Leider ist das hier beobachtbare Szenario nicht auf Deutschland beschränkt.

Das exakt selbe geschieht in den USA und vielen anderen westlich orientierten Zivilisationen. Innerhalb von Europa umzuziehen kann helfen, aber die meisten europäischen Länder werden den Absturz Deutschlands nicht überleben - mit Ausnahme des ehemaligen Ostblocks und Russlands.

Südamerika oder Afrika sind sicher interessante Ausweichziele, wenn man die dortige Mentalität annehmen kann, die Hitze verträgt und bereit ist, dort glücklich sein zu können.

Aber man bedenke, dass man alle ungeklärten Themen mit sich nimmt. Heißt: was man hier nicht geklärt hat, muss man an anderen Orten klären.

Und es zeigt sich oft, dass die deutsche Mentalität nunmal in uns ist - und dass dies mit den Mentalitäten, die in anderen Ländern gelebt sind, nicht immer gut geht.

Eine andere Möglichkeit sich aus dem aktuellen System zu verabschieden, wäre ein eigenes Land zu gründen, in welchem sich all jene einfinden werden, die anders leben wollen.

Zu diesem Thema gibt es viele Bewegungen, Forschungen und Versuche. So gibt es immer mehr Gemeinschaften, die diesen Weg zu gehen beginnen.

Meines Erachtens ist der Ausstieg aus diesem System und der Aufbau einer parallelen Gesellschaft der einzig sinnvolle Weg, wenn man wirklich frei leben will.

Zu dieser Entwicklung gibt es viele Informationen, die ich in der Rubrik: „Gute Nachrichten“ auf meiner Internetseite www.mariowalz.de gesammelt habe. Zudem habe ich schon 2007 die Internetseite www.Parallel-gesellschaft.net geschaffen, in der ich diese Entwicklung schon vorgedacht hatte.

Auf meiner Internetseite gibt es ein Konzept von mir, das letztlich in ein autark existierendes Land führen soll: **Konzept Institut und Gemeinschaft 2023**

Aber das wichtigste beim Verlassen des Systems ist die Befreiung aus dem Kollektivdenken.

Damit sind wir bei den Themen, die ich immer wieder propagiere und zu erklären versuche: Wenn wir verstehen, wie allumfassend die menschliche Schöpferkraft ist, und dass wir lernen können, unsere Realität bewusst zu gestalten, können wir in unserer individuelle Realitätsblase eine Welt erleben, die NICHTS mit dem Irrsinn zu tun hat, den die anderen wählen!

Und wenn wir uns dann auch noch zusammen tun, um mit Gleichgesinnten eine andere Realität aufzubauen, sollten die Machenschaften der Dunklen keine Macht mehr haben, zumal man immer noch bedenken muss, dass wir in diesem Bericht nur die oberflächliche Ebene betrachtet haben. Auf der Ebene des Geistes sind die bewussten und freiheitlich denkenden Menschen von unzähligen Lichtkräften umgeben und unterstützt.

Mit dieser Hilfe ist es absolut möglich, sich aus dem explodierenden Wahnsinn herauszuziehen und frei leben zu können - auch wenn die anderen Menschen parallel dazu ihrem kollektiven Untergang entgegenströmen.



Wir stehen für Frieden und für Freiheit und wissen, dass jeder für sich selbst verantwortlich ist.

Wir müssen uns aus der Pauschalisierung und den Gruppendynamiken herausfinden und wieder den Mut haben, unsere eigene Meinung leben und aussprechen zu dürfen – auch wenn sie in keine Schublade passen mag.

Wir müssen uns bewusst machen, dass nur wenige Menschen böse und gefährlich sind.

Es sind nur wenige Muslime, die bereit sind, ihren Unmut in Gewalt zu gießen und für uns nicht nachvollziehbare Regeln zu befolgen, die anderen sind FRIEDLICH!

Es sind nur wenige Juden, die bereit sind ihre menschenverachtenden Machtpläne umzusetzen, die anderen sind FRIEDLICH!

Es sind nur wenige „Christen“, die böse veranlagt sind und die ihre Macht missbrauchen, um die anderen gutherzigen Menschen zu manipulieren und auszunutzen.

Die meisten Christen sind FRIEDLICH !

Wir müssen raus aus dem Schubladendenken und uns bewusst werden, dass alles, was wir zu sehen bekommen, verdreht, erlogen oder erfunden wurde und nur den Sinn hat, uns gegeneinander aufzuhetzen!



Wir müssen uns finden und erkennen, wer wir sind, was wir leben wollen und wie wir leben wollen. Und dann müssen wir **bereit** sein, dafür zu kämpfen!

Wobei es dabei nur darum geht, dass wir **BEREIT** für den Kampf sind! Denn die Angstfreiheit ist der Knackpunkt in dieser Entwicklung.

Solange wir in der Angst sind, ziehen wir das an, was uns Angst macht.

Wenn wir aber bereit sind, der Angst zu begegnen, verzieht sie sich.

Es ist alles eine Frage der Resonanz! Die Freiheit liegt also darin, dass wir bereit sind, für uns zu kämpfen! Um dann eben NICHT zu kämpfen, aber zu **BESTIMMEN!**

Wir müssen unsere Entscheidungskraft wieder zurückholen und selbstbestimmt handeln. Frei von irgendwelchen Vorgaben, die uns irgendwelche Bürokraten aufdrücken wollen.

Wir sind freie Menschen, die frei leben dürfen.

Es gibt niemand, der uns das verbieten kann, außer wir verbieten es uns aufgrund unserer Glaubenssätze und ungeklärten Traumata selbst. Oder weil wir Angst haben, etwas zu verlieren, an dem wir so sehr hängen.

Aber: Wir sind keine Sklaven!

Noch einmal zur Erinnerung: Im Grunde sind nur 1 Prozent der Menschen böse veranlagt. 99% der Menschen sind friedlich interessiert, sind aber meist sehr verängstigt oder so traumatisiert, dass sie es einfach nicht wagen, für sich einzustehen, geschweige denn aus dem System auszusteigen.

99%!!!!

Deswegen meine ich, dass Heilung der wichtigste Schritt in die Freiheit ist.

Es ist Zeit unsere Macht zurückzuholen, uns aus den Fängen der Fremdbestimmung zu lösen und bewusst eigene Welten zu erschaffen.

Aber nicht indem wir gegen das System kämpfen, sondern indem wir aussteigen und es ausbluten lassen...

Im Licht der Veränderung, Mario Walz

www.mariowalz.de

PS:

Ich arbeite viel in der geistig-energetischen Realitätsebene, weswegen ich die dunklen Strukturen sehe, die den Menschen auf der geistigen Ebene binden und schwächen. Ich sehe aber auch unzählige Lichtwesen, die uns unterstützen und ich sehe so viele Menschen mit so vielen faszinierenden Fähigkeiten, die jetzt nach und nach befreit werden.

Was auch immer hinter uns liegt: vor uns liegt ein Paradies.

